

# Klangvolle Unterhaltung

**260 Musikerinnen und Musiker haben am Palmsonntag beim Gemeinschaftskonzert in der Zehn-Dörfer-Halle von Wald ein besonderes Konzertvergnügen präsentiert. Veranstalter sind im zweijährigen Rhythmus das Christliche Bildungswerk und der Musikverein Wald.**



Der gastgebende Musikverein Wald präsentierte sein Konzertprogramm zum Ende des Abends in der Zehn-Dörfer-Halle. Bilder: Häusler  
Foto:

Wald – „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, verkündete die Fahne, die über der Bühne hing. Prächtige Palmen umrahmten die Konzertbühne. Das breite Spektrum der abwechslungsreichen und vielfältigen Stücke sorgte auch durch die individuelle Interpretation der einzelnen Kapellen für hervorragende musikalische Unterhaltung. Das Gemeinschaftskonzert hätte mehr Besucher verdient gehabt, denn einige der Stühle blieben leer. Bianca und Corinna Schwichtenberg stellten die teilnehmenden Kapellen und ihr Konzertprogramm vor.

Mit einer glanzvollen Fanfare eröffnete der Musikverein Rast unter Leitung des Dirigenten Ralf Amann das Konzert. Danach nahm er die Zuhörer mit auf eine filmmusikalische Abenteuerreise, die bei den Wasserfestspielen in Stockholm endete.

Die Rengetsweiler Musikanten begannen ihre Konzertzeit mit dem „Erzherzog Albrecht Marsch“. Danach ließen sie die 50er Jahre mit den tollen Musicalmelodien aus „Grease“ aufleben. Die böhmische Polka „Wir Musikanten“ wurde durch Ulrike Neff und Tanja Schuler gesanglich begleitet. Dirigent Joachim Kille brachte in diesem Stück das Motto des Abends, dass Musik und Gesang Musikanten verbindet, zum Ausdruck.

Auf die grüne Insel Irland entführte die Musikkapelle Aach-Linz. Danach lud sie zu einem „Besuch im Linzgau“, der Auftragskomposition zum 150. Geburtstag der Musikkapelle in diesem Jahr. Dirigent Josef Hämmerle hatte ans Ende des Programms eine Auswahl Melodien aus „Tanz der Vampire“ gesetzt.

Nach der Pause startete der Musikverein Denkingen unter der Leitung von Jürgen Gitschier mit einem Konzertmarsch. Eine mitreißende Dynamik strahlte „The new village“ aus. Welthits von Tom Jones und Neil Diamond umfasste „The gentlemen of music“.

Mit einem Militärmarsch stimmte die Musikkapelle Sentenhart mit dem Dirigenten Wolfgang Kuolt die Zuhörer ein. Von „Amen“ ging es hinüber zur Polka „Für Barbara“ und der „Isabel-Polka“.

Das Ende des Konzertabends gestaltete der gastgebende Musikverein Wald. Dieser startete unter dem Dirigenten Jürgen Schatz mit der kraftvollen Filmmusik „Piraten der Karibik“. Die bekannten Stücke Carmen, Türkischer Marsch, Czardas und Wilhelm Tell waren in den „Xylo Classics“ zusammengefasst. Beim Solo für Xylophon zeigte Stefan Amann sein Können. Melodien aus dem Musical „Mozart“ standen am Konzertende.

Der Vorsitzende des Musikvereins Wald, Gregor König, überreichte an die Dirigenten der sechs Kapellen ein Geschenk und dankte allen Mitwirkenden. Ein besonderer Dank galt der Nachbarschaftshauptschule für das Bereitstellen der Einspielräume. Als Zugabe für alle Musikvereine spielten die Walder den Florentiner Marsch, in den das begeisterte Publikum mit Klatschen einfiel.